Objekt:	Mausefalle
Museum:	Stiftung Domäne Dahlem - Landgut und Museum Königin-Luise-Straße 49 14195 Berlin +49 30 66 63 00 - 0
Sammlung:	Inventargut
Inventarnummer:	DD1/91/074-1

Beschreibung

Die Mausefalle ist ein Eigenbau. Sie besitzt zwei identische Fangvorrichtungen. In ein rechteckiges Holzstück wurden zwei Löcher gebohrt. Von oben wurden noch zwei Löcher und zwei Schlitze für den Fangdraht und die Köderaufhängung eingearbeitet. Die Fangschlaufen werden beim Spannvorgang in die Schlitze gehängt und mit einem kleinen Draht am Köderstift eingehängt und gespannt.
Die Falle hat auf der Unterseite ebenfalls zwei Löcher. Die Maus wird beim Fangvorgang am Schwanz eingeklemmt und hängt dann kopfunter durch die Bohrungen auf der Unterseite der Falle.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Eisen, handgefertigt
Maße:	H: 9 cm, B: 10 cm, T: 7 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1895-1905
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Jagd
- Pestizid